

»Ländlichen Raum stärken«

Armin Laschet (CDU) beruft Rietberger André Kuper ins Team

Münster (WB). Der Rietberger CDU-Landtagsabgeordnete André Kuper gehört zum »Team für den ländlichen Raum«, das CDU-Spitzenkandidat Armin Laschet gestern im Vorfeld der NRW-Landtagswahl präsentiert hat. Ihm gehören zudem die Bundesvorsitzende des CDU-Fachausschusses Landwirtschaft und ländlicher Raum, Christina Schulze Föcking (Burgsteinfurt), sowie der Sprecher des Aktionsbündnisses ländlicher Raum, Max Freiherr von Elverfeldt (Weeze), an. Kuper ist der Kommunalexperte der CDU-Landtagsfraktion.

Nach Parteiangaben soll das Trio »in den Verhandlungen über eine Regierungsbildung die Interessen und Belange des ländlichen Raums in Nordrhein-Westfalen vertreten«. Diese seien »von der

Regierung Kraft in den letzten sieben Jahren systematisch benachteiligt worden«, griff Armin Laschet gestern in einer gemeinsamen Sitzung mit den CDU-Bezirksvorständen Münsterland, Ostwestfalen-Lippe und Südwest-



Im Team: CDU-Kommunalexperte André Kuper.

falen die Landesregierung an. »Rot-Grün interessiert sich nicht für den ländlichen Raum. Im Gegenteil: Die Regierung Kraft hat die städtischen Ballungsgebiete in den letzten sieben Jahren konsequent bevorzugt.« Das neue Jagdgesetz, das neue Naturschutzgesetz und der Landesentwicklungsplan richteten sich »gegen die Menschen, die mit und von der Natur leben. Mit dieser Politik muss Schluss sein«, sagte Laschet, der nach der Landtagswahl am 14. Mai Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) ablösen will.

André Kuper, Ex-Bürgermeister von Rietberg (Kreis Gütersloh), bringe im Landtag seit Jahren seine Detailkenntnisse in der Kommunalpolitik ein. Armin Laschet: »Seine Expertise ist über die Parteigrenzen hinweg anerkannt.«